Garbage Collection

Carsten Gips (HSBI)

Unless otherwise noted, this work is licensed under CC BY-SA 4.0.

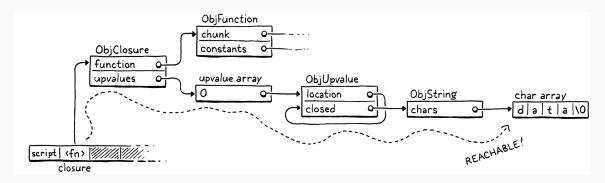
Ist das Code oder kann das weg?

```
x = 42
y = 'wuppie'
y = 'fluppie'
print(y)
```

```
def foo():
    x = 'wuppie'
    def bar():
        print(x)
    return f

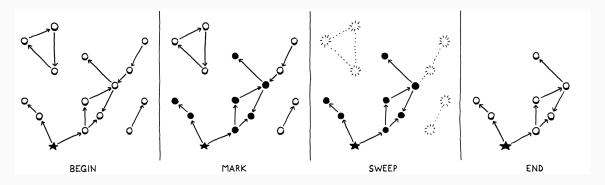
fn = foo()
fn()
```

Erreichbarkeit



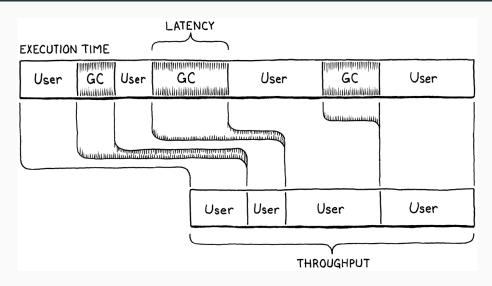
Quelle: reachable.png by Bob Nystrom on Github.com (MIT)

"Präzises GC": Mark-Sweep Garbage Collection



Quelle: mark-sweep.png by Bob Nystrom on Github.com (MIT)

Metriken: Latenz und Durchsatz



Quelle: latency-throughput.png by Bob Nystrom on Github.com (MIT)

Heuristik: Self-adjusting Heap

- GC selten: Hohe Latenz (lange Pausen)
- GC oft: Geringer Durchsatz

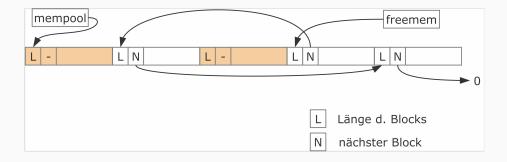
Heuristik

- Beobachte den allozierten Speicher der VM
- Wenn Grenze überschritten: GC
- ullet Größe des verbliebenen Speichers mal Faktor => neue Grenze

Generational GC

- Teile Heap in zwei Bereiche: "Kinderstube" und "Erwachsenenbereich"
- Neue Objekte werden in der Kinderstube angelegt
- Häufiges GC in Kinderstube
- Überlebende Objekte werden nach N Generation in den Erwachsenenbereich verschoben
- Deutlich selteneres GC im Erwachsenenbereich

"Konservatives GC": Boehm GC



• Idee: Nutze die interne Verwaltung des Heaps zum Finden von Objekten

Reference Counting

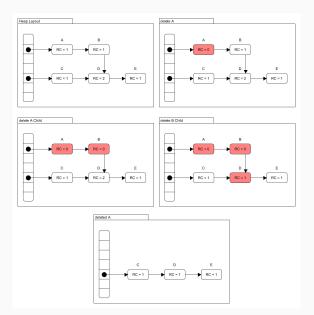
```
def new():
    obj = alloc_memory()
    obj.set_ref_counter(1)
    return obj
```

```
def delete(obj):
   obj.dec_ref_counter()
   if obj.get_ref_counter() == 0:
        for child in children(obj):
            delete(child)
        free_object(obj)
```

Reference Counting

```
def new():
   obj = alloc_memory()
   obj.set_ref_counter(1)
   return obj
```

```
def delete(obj):
   obj.dec_ref_counter()
   if obj.get_ref_counter() == 0:
        for child in children(obj):
            delete(child)
        free_object(obj)
```



Stop-and-Copy Garbage Collection

- Teile Heap in zwei Bereiche (A und B)
- Alloziere nur Speicher aus A (bis der Bereich voll ist)
- Stoppe Programmausführung und kopiere alle erreichbaren Objekte von A nach B
- Gebe gesamten Speicher in A frei
- Setze Programmausführung mit vertauschten Rollen von A und B fort

Benchmarking

Ziel

- Vergleich von verschiedenen GC-Algorithmen
- Wahl des optimalen Algorithmus für konkreten Anwendungsfall
- Overhead durch GC möglichst gering halten

Benchmarking: Setup

Setup

- Just-in-Time Kompilierung und Initialisierung aller Laufzeitkomponenten abzuschließen
- Anpassung der Heap-Größe an den Benchmark (falls Heap zu bestimmter Rate gefüllt werden soll)
- Überprüfung und Eliminierung von externen Faktoren, die das Ergebnis beeinflussen können

"Warm up": einige Iterationen des Benchmarks ohne Messung vorlaufen lassen, um bspw.

- andere Prozesse
- dynamische Frequenzskalierung der CPU
- Vermeidung von Lese- und Schreibzugriffen, sofern diese nicht durch Test-Infrastruktur vorgegeben sind

Benchmarking: Metriken und Setup

Relevante Metriken für Tests

- Durchsatz (welchen Anteil hat GC an der Laufzeit?)
- Latenz (welche Verzögerung erzeugt GC?)

Szenarien

(stark vom getesteten GC-Algorithmus abhängig)

- konstant gefüllter Heap/leerer Heap
- Erzeugen und Löschen von stark referenzierten Objekten/temporären Objekten
- Für Generational GC: Testen von Overhead von Schreib- und Lesebarrieren durch Objektreferenzierung

Wrap-Up

- Pflege verkette Liste aller Objekte in der VM
- Mark-Sweep-GC:
 - 1. Markiere alle Wurzeln ("grau", aus Stack und Hashtabelle)
 - 2. Traversiere ausgehend von den Wurzeln alle Objekte und markiere sie
 - 3. Gehe die verkettete Liste aller Objekte durch und entferne alle nicht markierten
- Problem: Latenz und Durchsatz => Idee des "self-adjusting" Heaps
- Varianten/Alternativen: Generational GC, Boehm-GC, Reference Counting, Stop-and-Copy GC, . . .

LICENSE



Unless otherwise noted, this work is licensed under CC BY-SA 4.0.

Exceptions

- Image reachable.png by Bob Nystrom on Github.com (MIT)
- Image mark-sweep.png by Bob Nystrom on Github.com (MIT)
- Image latency-throughput.png by Bob Nystrom on Github.com (MIT)